

**Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,**

wir, die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Gudensberg Stadtteil Dissen, sehen uns seit dem Lückenschluss der A49 erheblich in unserer Lebensqualität beeinträchtigt.

Die wohlverdiente Freizeit und Erholung im eigenen Garten ist kaum noch möglich, da die Lärmbelastung durch den Autobahnverkehr massiv zugenommen hat. Besonders in den Abend- und Nachtstunden fällt es vielen von uns schwer zur Ruhe zu kommen- insbesondere dann, wenn man mit offenem Fenster schlafen möchte. Die Lärmakustik ist mittlerweile so stark, dass ein erholsamer Schlaf kaum noch möglich ist.

Bereits vor der Öffnung des neuen Streckenabschnitts war die Lärmbelastung an der Grenze des Zumutbaren-nun ist sie für viele Bewohnerinnen und Bewohner schlicht unerträglich geworden.

Aus diesem Grund bitten wir Sie nachdrücklich und höflich, geeignete Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung zu ergreifen- insbesondere die Errichtung einer Lärmschutzwand, um unser Dorf vor dem zunehmenden Verkehrslärm zu schützen. Um den Verkehrslärm schnellstmöglich zu reduzieren, wäre eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf **100 km/h dringend notwendig!!!**

Um unseren dringenden Handlungsbedarf zu unterstreichen, haben wir eine Unterschriftenaktion initiiert. Diese soll deutlich machen, dass nicht Einzelpersonen betroffen sind, sondern ein ganzes Dorf unter dieser Situation leidet.

**Die Unterschriftenaktion wurde von 200 Bürgerinnen und Bürger unterstützt!**

Mit freundlichen Grüßen

Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Gudensberg – Dissen